

Moin Moin aus dem Fördekindergarten



Verwöhnt von viel Sonne haben wir den Juni natürlich viel draußen verbracht. Neben einigen Spaziergängen zur nah gelegenen Kieler Förde waren wir viel auf unserem schönen Außengelände. Sogar das gemeinsame Frühstück konnten wir teilweise auf dem Spielplatz zu uns nehmen. Außerdem konnten wir im Juni schon unsere erste Neuaufnahme bei uns begrüßen. Wir freuen uns immer sehr über unsere „neuen“ Kinder und sind immer ganz gespannt und neugierig.



Der Monat stand aber auch ganz im Zeichen unserer „Großen“, unsere zukünftigen Schulkinder. Für sie stand -wie bereits im letzten Jahr- das Blaulichtprojekt auf dem „Stundenplan“. Beim Blaulichtprojekt werden den Kindern die verschiedenen Ehrenamtlichen Organisationen vorgestellt und deren Inhalte spielerisch vermittelt. An vier Tagen wurde den Kindern vier Organisationen vorgestellt. Den Auftakt machte die Feuerwehr, gefolgt vom THW, dem DLRG und dem ASB. Das Projekt startete mit dem Highlight Feuerwehr. Zur großen Freude aller Beteiligten konnte das Blaulichtprojekt auf die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heikendorf zählen, die den Tag mit einem großen Löschfahrzeug natürlich zu etwas ganz Besonderem machten. Neben dem Feuerwehrfahrzeug wurden die vielen Fragen der Kinder geduldig und kindgerecht beantwortet. Neele vom Blaulichtprojekt sprach mit den Kindern über die Gefahren von Feuer, was macht die Feuerwehr alles, wie verhalte ich mich im Brandfall, wie merke ich mir die Nummer 112, und wie setze ich einen Notruf ab und wie verhalte ich mich dabei und Experimente zum Verhalten von Feuer. Am Ende des Tages durften die Kinder dann endlich das große Löschfahrzeug besichtigen. Ein großer Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die mit viel Engagement und Leidenschaft den Kindern ein wunderbares Erlebnis ermöglicht haben. Am zweiten Tag war das THW an der Reihe. Neben den Fahrzeugen des THW wurde über die Aufgaben des THW gesprochen, die Ausrüstung gezeigt und Arbeitsweisen erklärt. Zum Ende des zweiten Tages durften sich die Kinder aus Schrauben und Muttern einen kleinen Glücksbringer bauen, den die Kinder auch mit nach Hause nehmen durften. Am dritten Tag wurde über die DLRG gesprochen. Gerade hier an der Kieler Förde eine sehr wichtige Organisation mit noch wichtigeren Inhalten für die Kinder. Neele erklärte die verschiedenen Flaggen und deren Bedeutung. Die Kinder malten die Flaggen dann später noch an, damit sich die Farben gut eingepägt werden konnten. Als wichtigster Inhalt wurden dann die Baderegeln besprochen und erklärt. Neele war es wichtig, den Kindern mit auf den Weg zu geben, dass die DLRG an Stränden immer und gerne von den Kindern angesprochen werden darf und soll. „Hier können sich die Kinder immer und jeder Zeit Hilfe holen“. Am vierten und letzten Tag war dann die 1. Hilfe Thema. Neele und Philip übten mit den Kindern stabile Seitenlage, wie spreche ich eine verletzte Person an, wie helfe ich am besten, was kann ich in der Zeit, bis der Rettungsdienst eintrifft, machen und wo fängt 1. Hilfe an. Außerdem übten die Kinder fleißig Verbände anzulegen. Hierbei hatten die Kinder viel Spaß, waren aber trotzdem mit dem nötigen Ernst bei der Sache und haben viel gelernt. Zum Abschluss des 4. Tages hatten Neele und Philip für jedes Kind eine Urkunde dabei, die ihnen die erfolgreiche Teilnahme am Projekt bescheinigte. Die Kinder waren mächtig stolz und haben an den 4 Tagen viel gelernt. Das Team vom Fördekindergarten und die Kinder sagen „Danke Neele und Philip vom Blaulichtprojekt“. Wir freuen uns schon auf das nächste Projekt mit euch.



Wir wünschen Euch allen einen schönen und sonnigen Juli.

Das Team vom Fördekindergarten